

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabel vom 21.05.2024

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Stromgenerators für Notfälle (Blackout)

Wie in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.01.2024 unter TOP 8 vorgestellt wurde, besteht die Überlegung das Feuerwehrgerätehaus und das Gemeindehaus mit einem Notstromgenerator auszurüsten.

Bürgermeister Meyer erklärt, dass mittlerweile ein Termin mit der Holger Jürgensen GmbH aus Tolk stattgefunden hat. Das Angebot mit einer Angebotssumme i.H.v. 22.387,30 € liegt vor. Im Haushalt wurden 25.000 € eingestellt.

Zuvor wurde geplant, das Gemeindehaus und das Gerätehaus zusammen an einem Notstromgenerator anzuschließen. Da für die Entfernung zwischen Gerätehaus und Feuerwehrgerätehaus jedoch ein zu großer Leitungsquerschnitt vom Kabel notwendig wäre, ist die Verlegung eines solchen Kabels zu teuer und unwirtschaftlich.

Stattdessen wird an dem Gemeindehaus ein Anschlusspunkt für eine externe Einspeisung hergestellt. So kann man im Falle eines Stromausfalles entscheiden, welches Gebäude mit Strom versorgt werden soll. Alternativ könnte man mit einem weiteren Generator beide Gebäude mit Energie versorgen.

GV von Schiller, erkundigt sich nach der Notwendigkeit und wie häufig solch ein Notstromgenerator in den letzten 20 Jahren hätte helfen können.

Der Vorsitzende erklärt, dass es in der Vergangenheit nur einige kleine Vorfälle gegeben hat, während dieser der Strom nur für wenige Stunden ausgefallen sei.

GV Stenzel ergänzt, dass solch eine Anschaffung wie eine Versicherung zu sehen sei. Des Weiteren diene es auch zur Beruhigung der Bevölkerung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, dass ein Generator für das Feuerwehrgerätehaus sowie die Vorbereitung des Gemeindehauses wie Angeboten beschafft werden soll. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	7	0	2

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 01.11.2024